

Eigenbetrieb der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen -

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2022

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Firma: Eigenbetrieb der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen -
Sitz: Koblenz

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 5. Oktober 1999 aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Zusätzliche Angaben nach § 264 Abs. 2 HGB sind nicht erforderlich.

Der Eigenbetrieb wurde durch Beschluss des Stadtrates vom 14. November 1997 zum 1. Januar 1998 gegründet und umfasst die vorherigen Amtsbereiche Bestattungswesen, Park- und Gartenanlagen sowie die Stadtgärtnerei.

Soweit Pflichtangaben alternativ in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese im Anhang vorzufinden.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich bis auf die Konsolidierung der Betriebszweige in der Gewinn- und Verlustrechnung gewahrt. Wäre die Konsolidierung bereits im Vorjahr (2021) erfolgt, hätten sich die nachfolgenden Beträge ergeben:

Umsatzerlöse:	TEUR 16.087 statt TEUR 16.185
Sonstige betriebliche Erträge:	TEUR 91 statt TEUR 1.035
Materialaufwand:	TEUR 6.005 statt TEUR 6.970
Sonstige betriebliche Aufwendungen:	TEUR 1.162 statt TEUR 1.239

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen 3 und 10 Jahren), bewertet.

Übriges Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Verwendung der linearen Methode. Zugänge werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten beinhalten gemäß § 255 Abs. 2 S. 3 HGB den angemessenen Anteil der allgemeinen Verwaltung. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter € 250,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang behandelt. Bewegliche Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten von € 250,00 bis unter € 1.000,00 werden gem. § 6 Abs. 2 EStG in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Abschreibungen wurden in 2022 grundsätzlich entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände nach der linearen Abschreibungsmethode ermittelt. Die Abschreibung der Gräberfelder erfolgt über 20 Jahre (Reihengräber) bzw. 30 Jahre (Wahlgräber). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die Anlagenabgänge erfolgten zum Restbuchwert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert.

b) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Allgemeines

Die Forderungen sind mit dem Nominalwert bilanziert.

Sie haben sämtlich eine Laufzeit von einem Jahr.

c) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

d) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Bei dem Ausweis handelt es sich im Wesentlichen um einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz für die Errichtung des Betriebsgebäudes. Die Auflösung des Sonderpostens beginnt mit der Fertigstellung der Baumaßnahme.

e) Pensionsrückstellungen

Eine Rückstellung für Pensionsverpflichtungen für die Beamten des Eigenbetriebes der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen - wurden im Hinblick auf § 22 Abs. 3 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz nicht gebildet.

Es besteht eine Zusatzversorgung für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit Eintritt in den Ruhestand bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse, Köln. Der Beitragssatz beträgt 4,25%. Zusätzlich ist ein Sanierungsgeld zu entrichten (Beitragssatz 3,5%). Die Summe betrug in 2022 rd. 484 T€. Auch hierfür wurde nach § 22 Abs. 3 EigAnVO keine Rückstellung gebildet, da diesbezüglich (mittelbare Versorgungsverpflichtung) keine Bilanzierungspflicht besteht.

f) Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme vorsichtig bewertet.

g) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

4. Angaben zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf die separat dargestellten Anlagespiegel verwiesen (vgl. Anlagen 1 und 2 zum Anhang).

b) Angaben zu Finanzanlagen

	Buchwert zum 31.12.2022	Zeitwert zum 31.12.2022	Grund für nicht dauernde Wertminde- rung
	€	€	
Gärtnereieinkaufsgenossen- schaft	3.000,00	3.000,00	----

c) Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger beinhalten den Stand der Sonderkasse zum 31. Dezember 2022 zzgl. der Forderungen, abzüglich der Verbindlichkeiten aufgrund der Abrechnung des Jahres 2022.

d) Eigenkapital

	Stand 01.01.2022 €	Verände- rung €	Stand 31.12.2022 €
Stammkapital	200.000,00	0,00	200.000,00
Allgemeine Rücklage	371.345,92	0,00	371.345,92
Gewinnvortrag	1.915.374,64	333.085,30	2.248.459,94
Jahresgewinn	333.085,30	174.632,85	507.718,15
Summe:	2.819.805,86	507.718,15	3.327.524,01

e) Sonstige Rückstellungen

	Stand 01.01.2022 €	Inanspruch- nahme €	Zuführung €	Stand 31.12.2022 €
Urlaub und Überstunden	319.100,00	319.100,00	284.500,00	284.500,00
Interne Jahresabschlusskos- ten	41.073,30	41.073,30	57.480,00	57.480,00
Prüfungskosten	9.040,00	9.040,00	9.025,00	9.025,00
Steuererklärungskosten	0,00	0,00	5.420,00	5.420,00
Summe:	369.213,30	369.213,30	356.425,00	356.425,00

f) Verbindlichkeiten

Restlaufzeiten von Verbindlichkeiten

	Gesamt- betrag €	bis 1 Jahr €	größer 1 Jahr €	davon mehr als 5 Jahre €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	4.743.890,14 (463.504,56)	229.665,23 (139.455,67)	4.514.224,91 (324.048,89)	3.691.995,89 (84.219,97)
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	71.087,00 (30.962,75)	30.449,86 (19.649,86)	40.637,14 (11.312,89)	26.937,14 (9.912,89)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.092.915,83 (803.707,63)	1.092.915,83 (803.707,63)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger (Vorjahr)	0,00 (769.489,81)	0,00 (769.489,81)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Gesamt (Vorjahr)	5.907.892,97 (2.067.664,75)	1.353.030,92 (1.732.302,97)	4.554.862,05 (335.361,78)	3.718.933,03 (94.132,86)

g) Rechnungsabgrenzungsposten

Stand 1. Januar 2022	12.697.515,12 €
Zuführung	1.447.615,92 €
Auflösung	<u>-1.154.147,13 €</u>
 Stand 31. Dezember 2022	 <u>12.990.983,91 €</u>

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Umsatzerlöse

	2022 €	2021 €
Grünflächenwesen		
- Erlöse Unterhaltung Grünanlagen	5.321.496,95	4.877.703,91
- Leistungen an städtische Ämter	5.760.224,64	5.572.787,70
- Ingenieurleistungen	1.187.965,44	1.047.840,59
- Leistungen der Stadtgärtnerei	402.370,04	346.796,73
- Nebengeschäftserlöse (an Dritte)	439.696,29	322.121,04
- Mieten und Pachten	405.479,25	281.616,44
Summe Grünflächenwesen	13.517.232,61	12.448.866,41
Bestattungswesen		
- Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten Grabnutzungsgebühren	1.154.147,13	1.126.395,98
- Krematoriumsgebühren	751.773,29	678.422,29
- Erstattung für Friedhofsgrünflächen	1.257.499,17	1.089.227,99
- Bestattungsgebühren	357.120,00	342.362,00
- Sonstige Gebühren	137.083,00	109.704,10
- Erstattung Kriegsgräberpflege	87.695,20	87.695,20
- Verwaltungsgebühren	32.100,00	35.370,00
- Ausbettungsgebühren	2.540,00	1.870,00
- Nebengeschäftserlöse (an Dritte)	233.398,86	195.693,42
- Mieten und Pachten	119.272,34	69.318,53
Summe Bestattungswesen	4.132.628,99	3.736.059,51
abzüglich Konsolidierung	-150.854,61	0,00
Summe Umsatzerlöse	17.499.006,99	16.184.925,92

6. Sonstige Angaben

a) Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse entsprechend § 285 HGB bestanden zum 31. Dezember 2022 nicht.

b) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz angegeben sind.

c) Angaben zu Mitarbeitern

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 2022 148 (Vorjahr 149) Personen. Davon entfielen auf

Angestellte	47 (Vorjahr 43)
Arbeiter	101 (Vorjahr 106)

d) Angaben zu Geschäftsführung und Aufsichtsorganen

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und eines Aufsichtsrats

Die Werkleitung wird von Herrn Andreas Drechsler wahrgenommen.

Der Werkausschuss Grünflächen- und Bestattungswesen setzt sich wie folgt zusammen:

- Flöck, Bert
- Alsbach, Reinhard
- Ratsmitglied Görgen, Ute
- Ratsmitglied Dr. Schmidt-Wygasch, Carolin
- Ratsmitglied Dr. Stötter, Tabea
- Ratsmitglied Rosenbaum, Karl-Heinz
- Ratsmitglied Artz, Monika
- Ratsmitglied Schumann-Dreyer, Anna-Maria
- Ratsmitglied Balmes, Peter
- Ratsmitglied Kirsch, Thomas
- Ratsmitglied Schneider, Thorsten
- Ratsmitglied Bündgen, Toni
- Ratsmitglied Christmann, Tobias (seit 01.01.2022)
- Sommer, Hans-Christian
- Laymann, Kathrin (bis 31.05.2022)
- Ratsmitglied Kübler, Julia Maria (ab 01.06.2022)
- Plato, Anna-Maria
- Heck, Kevin
- Hartenfels, Pierre-Marc

Beschäftigtenvertreter:

- Daum, Sascha
- Hanke, Sascha
- Jäckel, Katrin
- Kraus, Manfred
- Mathy, Winfried
- Steffens, Andrea

Gesamtbezüge der Organmitglieder

Die Kostenerstattungen an die Werkausschussmitglieder betragen im Jahr 2022 3.120,00 €. Die Angaben der Bezüge der Werkleitung unterbleiben gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

e) Angaben zu Abschlussprüferhonoraren

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer belief sich auf insgesamt 8.925,00 € und betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

f) Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen getätigt, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

g) Angaben zu Konzernbeziehungen

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes wird im Gesamtabschluss der Stadt Koblenz einbezogen.

h) Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2022 haben sich nicht ereignet.

i) Angaben zum Ergebnisverwendungsvorschlag oder -beschluss

Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Koblenz, 6. Juni 2023

Andreas Drechsler
Werkleiter

unverbindlicher Entwurf

Eigenbetrieb der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen -, Koblenz

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022Betriebszweig Grünflächenwesen

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	131.637,85	0,00	0,00	131.637,85	121.345,80	1.357,20	0,00	122.703,00	8.934,85	10.292,05	1,0	6,8
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	131.637,85	0,00	0,00	131.637,85	121.345,80	1.357,20	0,00	122.703,00	8.934,85	10.292,05	1,0	6,8
II. Sachanlagen	3.947.779,71	743.070,47	343.990,68	4.346.859,50	2.664.886,64	370.735,54	343.990,68	2.691.631,50	1.655.228,00	1.282.893,07	8,5	38,1
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	818.036,53	0,00	0,00	818.036,53	467.324,29	6.785,21	0,00	474.109,50	343.927,03	350.712,24	0,8	42,0
2. Betriebseinrichtungen	11.986,17	0,00	0,00	11.986,17	11.986,17	0,00	0,00	11.986,17	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.117.757,01	743.070,47	343.990,68	3.516.836,80	2.185.576,18	363.950,33	343.990,68	2.205.535,83	1.311.300,97	932.180,83	10,3	37,3
III. Finanzanlagen	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,0	100,0
Genossenschaftsanteile	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,0	100,0
Gesamtsumme	4.082.417,56	743.070,47	343.990,68	4.481.497,35	2.786.232,44	372.092,74	343.990,68	2.814.334,50	1.667.162,85	1.296.185,12	8,3	37,2

Eigenbetrieb der Stadt Koblenz - Grünflächen- und Bestattungswesen -, Koblenz

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2022
Betriebszweig Bestattungswesen

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz	Durch- schnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.995,48	0,00	0,00	19.995,48	19.995,48	0,00	0,00	19.995,48	0,00	0,00	0,0	0,0
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.995,48	0,00	0,00	19.995,48	19.995,48	0,00	0,00	19.995,48	0,00	0,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen	34.905.562,73	1.771.492,99	279.518,68	36.397.537,04	17.297.688,89	536.849,34	188.360,46	17.646.177,77	18.751.359,27	17.607.873,84	1,5	51,5
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.029.289,63	507.471,64	91.158,22	25.445.603,05	13.192.720,54	310.999,88	0,00	13.503.720,42	11.941.882,63	11.836.569,09	1,2	46,9
2. Betriebseinrichtungen	2.671.480,29	0,00	0,00	2.671.480,29	2.357.832,39	17.729,00	0,00	2.375.561,39	295.918,90	313.647,90	0,7	11,1
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.445.994,94	523.444,29	188.360,46	2.781.078,77	1.747.135,96	208.120,46	188.360,46	1.766.895,96	1.014.182,81	698.858,98	7,5	36,5
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.758.797,87	740.577,06	0,00	5.499.374,93	0,00	0,00	0,00	5.499.374,93	4.758.797,87	4.758.797,87	0,0	100,0
Gesamtsumme	34.925.558,21	1.771.492,99	279.518,68	36.417.532,52	17.317.684,37	536.849,34	188.360,46	17.666.173,25	18.751.359,27	17.607.873,84	1,5	51,5